



JAHRESBERICHT 2020-2022



INHALT

VORWORT

Seite 2

LEITLINIEN DES IVW

Seite 3

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

FORSCHUNG

Seite 8

VERANSTALTUNGEN

Seite 10



VORWORT

Anfang 2020 brach die Corona-Pandemie über Europa und damit auch Deutschland herein. Damit verbunden gewesen ist auch eine mehrfache Umstellung der Lehr- und Prüfungsprozesse an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) – für die dualen Versicherungsstudiengänge verlangte das im März 2020 beispielsweise eine Umstellung von Präsenz- auf volle Online-Lehre innerhalb von zwei Werktagen. Die verschiedenen Wellen gingen mit Restriktionen bis hin zu Lock-downs und anschließenden etappenweisen Lockerungen einher. Die ständigen Anpassungen in Lehre und Prüfungsabnahme haben insbesondere in 2020 und 2021 die volle Aufmerksamkeit auf den Studienbetrieb gelegt, Forschungsaktivitäten und vor allem Veranstaltungen sind in diesem Zeitraum eher zurückhaltend betrieben worden.

Glücklicherweise besserte sich die Situation im Jahr 2022. Aufgrund dieser Entwicklungen hat das Institut für Versicherungswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (IVW Berlin) entschieden, die Jahresberichte 2020 bis 2022 in diesem Bericht zusammen zu fassen.

Das IVW Berlin hat auch – und aufgrund der geschilderten Umstände gerade – in den Jahren 2020 bis 2022 die versicherungsbezogene Lehre und Forschung an der HWR unterstützt.

Im Bereich der Lehrunterstützung an der HWR Berlin wurden Reisespesen von Dozenten von außerhalb Berlins übernommen, die Umstellung

der Lehre auf eine Online-Konferenztool finanziell unterstützt sowie mehrere Deutschlandstipendien finanziert. In den Jahren 2021 und 2022 wurden überdies die Kosten für die Abschlussfeiern der Absolvent:innen der dualen Versicherungsstudiengänge übernommen.

Im Bereich der praxis- und anwendungsorientierten Forschung wurden mehrere Publikationen in der institutseigenen Schriftenreihe veröffentlicht. Das Pilotprojekt mit einer Teilzeit-Promotionsstelle ist 2020 beendet worden.

Im September 2022 hat erstmals das sogenannte Hörsaalgespräch an der HWR Berlin zum Thema InsurTech meets Reality stattgefunden – das IVW Berlin hat dabei das Catering gesponsert.

Das Jahr 2022 ist geprägt gewesen von einer Rückkehr zum Präsenzstudium, wieder durchgeführten Veranstaltungen vor Ort und somit einem scheinbaren Eintritt in die Nach-Corona-Phase. Die Überwindung der Herausforderungen ist durch die wichtige finanzielle Unterstützung der Förderer erleichtert worden, wofür diesen hier ausdrücklich gedankt werden soll.

Berlin, im Januar 2023

Prof. Dr. Thomas Köhne
Vereinsvorsitzender



LEITLINIEN

Als gemeinnütziger Verein verfolgt das Institut für Versicherungswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (IVW Berlin) den Zweck, die akademische Lehre, die Aus- und Weiterbildung sowie die Forschung in der Versicherungswirtschaft zu fördern, zu pflegen und miteinander zu verbinden. Das IVW Berlin versteht darunter

- eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, insbesondere im Bereich der wissenschaftlichen und praxisgerechten Ausbildung des akademischen Nachwuchses und im Bereich der Forschung
- die Förderung und auch Durchführung einer auf die Berufspraxis ausgerichteten versicherungswirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung
- eine praxis- und anwendungsorientierte Forschung
- die Förderung und Organisation des Erfahrungsaustauschs zwischen Wissenschaftlern, Studierenden, Unternehmen der Versicherungswirtschaft und weiteren Interessensvertretern aus Institutionen, Verbänden und Politik



AUS- UND WEITERBILDUNG

Praxisorientierte Lehre an der HWR

Im Bereich der Ausbildung unterstützt das IVW Berlin die praxisorientierte, versicherungsbezogene Lehre an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. So sind zwischen 2020 und 2022 wieder Reisespesen von Dozenten und anerkannten Experten übernommen worden, die – insb. im Studiengang BWL/Industrieversicherung – teilweise deutschlandweit anreisen (müssen). Situativ werden weitere Aktivitäten im Zuge der Lehre unterstützt. Über ausgewählte Lehraktivitäten wird im Folgenden berichtet.

Daneben hat der Kurs unter Anleitung von Dr. Per-Johan Horgby, Vorstandsmitglied der Württembergischen Versicherung, parallel an einer Praxisfallstudie zum ADAC gearbeitet, diesbezüglich eine Präsentation ausgearbeitet und dabei gelernt, das ausgearbeitete Konzept schlüssig und prägnant vor einem Vorstand zu präsentieren.

Zudem hat Dr. Oliver Gaedeke, Gründer und Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts Sirius Campus, in einem Gastvortrag über „Verhaltensökonomische Erforschung von Kundenerwartungen an Beratung,



Das 6. Semester des Jahrgangs 2017 – das letzte Zusammenkommen vor dem Corona-Lockdown am 12.03.2020

Lehre I: Theorie-basierte, praxisbezogene Lehrveranstaltungen mit prominenten Gastreferenten aus der Versicherungspraxis

Im Sommer 2022 hat die Lehrveranstaltung von Prof. Köhne zum Versicherungsmarketing stattgefunden. Abgesehen von einzelnen Inputs des Dozenten, haben die Studierenden selbst einen Großteil des Theoriestoffs aus dem Lehrbuch gruppenweise aufbereitet und in den Lehrveranstaltungen vermittelt. Ein anderer Teil von ihnen hat zudem innovative Versicherungsprodukte aus ihren Unternehmen vorgestellt und aus Marketingsicht beurteilt.

Produktgestaltung und Vertrieb“ den Lehrstoff mit aktuellen Marktforschungserkenntnissen unterlegt und dadurch eine Brücke zwischen Theorie und Empirie geschlagen.

Auch in weiteren Lehrveranstaltungen sind prominente Gastreferenten aufgetreten. So hat beispielsweise in der Lehrveranstaltung zum Versicherungsvertrieb im September 2022 Dr. Rolf Wiswesser, Mitglied des Vorstands bei der Allianz Versicherungs-AG, einige aktuelle Entwicklungen rund um den Multikanalvertrieb skizziert und intensiv mit den Studierenden diskutiert.



Dr. Oliver Gaedeke



Dr. Per-Johan Horgby



Dr. Rolf Wiswesser (m. Prof. Köhne)

Lehre II: Steuerung eines Versicherungsunternehmens

2020 fiel das Planspiel Corona-bedingt aus. Im Jahr 2021 wurde es online durchgeführt, die Spielleiter waren vor Ort, die Studierenden via Zoom zugeschaltet. 2022 wurde das Planspiel in den Studiengängen BWL/Versicherung und BWL/Industrierversicherung dann wieder in Präsenz durchgeführt. Die Teams im Abschlussemester traten als Versicherungsunternehmen gegeneinander an. Jedes Team entwickelte zunächst eine eigenständige Strategie und definierte Rollen der einzelnen Teammitglieder, die daraufhin mit dem Aufsichtsrat in Gestalt des Fachleiters abgestimmt wurden.

An zwei ‚Spieltagen‘ wurden für mehrere Geschäftsjahre strategische Entscheidungen von

den Teams getroffen, um sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Konkurrenzteams und deren Unternehmen zu verschaffen. In einer Abschlusspräsentation vor dem ‚Aufsichtsrat‘ wurden die Strategien, getroffenen Entscheidungen und Geschäftsergebnisse reflektiert und Learnings festgehalten. Abgerundet wurde das Planspiel mit einer Siegerehrung.



Die Studierenden des 6. Semesters beider Studiengänge nach dem Planspiel 2022

Lehre III: Neue Lehrbeauftragte in der Fachrichtung Versicherung

Im Studiengang BWL/Versicherung sind im Zeitraum 2020 bis 2022 im Fach Lebensversicherungsmathematik, im Teilfach Agentur- und Maklervertrieb sowie im Modul „Aktuelle Fragen der Versicherungsbetriebslehre“ in den Teilfächern Digitalisierung, Volkswirtschaftliche Entwicklungen und Kapitalanlagemanagement jeweils neue Lehrbeauftragte angetreten.

Im Studiengang BWL/Industrieversicherung konnten im Zeitraum 2020 bis 2022 in den Fächern Transport-, Haftpflicht-, Kredit- und Kautions-, Kfz- und Cyberversicherung jeweils neue Lehrbeauftragte gefunden werden, allesamt ausgewiesene Experten aus der Versicherungspraxis.

Lehre IV: Abschlussfeiern mit Zeugnisübergabe im Estrel Hotel Berlin

Aufgrund der Corona-Pandemie fand 2020 keine Abschlussfeier des Jahrgangs 2017 statt. Im November 2021 bekamen die Absolventen der dualen Bachelor-Studiengänge BWL/Versicherung und BWL/Industrieversicherung des Jahrgangs 2018 ihre Abschlusszeugnisse im Estrel Hotel Berlin überreicht. Im Folgejahr fand die Abschlussfeier des Jahrgangs 2019 beider Studiengänge erneut dort statt.

Nach der Verleihung der Bachelorurkunden konnten die Anwesenden bei einem Stehempfang mit Getränken anstoßen und sich feiern – ein würdiger Abschluss eines arbeits- und lehrreichen Intensivstudiums.



Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2018



Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs 2019



Lehre V: Erstsemester erfolgreich in duales Studium gestartet

Im Herbst 2020 wurden 62 neue Studierende des Studiengangs BWL/Versicherung begrüßt, die sich auf die beiden Studienzüge der Privatkunden- und der Industrierversicherung verteilt haben. Corona-bedingt hat diese Begrüßung (und auch die anschließende Lehre) erstmals via Online-Meeting-Systemen stattgefunden.

Im Jahr 2021 wiederholte sich die Corona-bedingte Online-Begrüßung, schon die zweite Ausnahme.

Im Jahr 2022 konnten die neuen Erstsemesterstudierenden wieder persönlich an der HWR Berlin begrüßt werden. Sie wurden an ihrem ersten Tag an der Hochschule in den Studiengang eingeführt und mit hilfreichen Informationen zum Studienanfang ausgestattet. Und vor allem: Sie haben sich am Campus persönlich ausgetauscht und kennengelernt.

Insgesamt studieren zum Jahreswechsel 2022/23 156 Studierende aus den Jahrgängen 2020 bis 2022 BWL mit Versicherungsbezug in der Fachrichtung Versicherung.

Lehre VI: IVW unterstützt wiederum das Deutschlandstipendium

Mit dem vom Bund initiierten Deutschlandstipendium sollen Studierende frühzeitig gefördert und dadurch die Ausbildung talentierter Nachwuchskräfte unterstützt werden. Das IVW Berlin unterstützt diese Idee inhaltlich und finanziell. Deswegen hat es auch 2020 bis 2022 über die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin angebotene Stipendien finanziert.

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium finden Sie unter:

<http://www.hwr-berlin.de/deutschlandstipendium>



Erstsemesterbegrüßung im Oktober 2022 – endlich wieder vor Ort in Berlin

FORSCHUNG

Förderung von Promotionsvorhaben

Im Zuge der Förderung praxis- und anwendungsorientierter Forschung unterstützt das IVW Promotionsvorhaben an der HWR Berlin auf dem Gebiet der Versicherungsökonomie, z. B. durch finanzielle Unterstützung von Konferenzbesuchen oder empirischen Erhebungen. Das im April 2019 begonnene Pilotprojekt mit einer Teilzeit-Promotionsstelle ist 2020 beendet worden, weil das Promotionsvorhaben aufgegeben wurde.

Aktuelle Publikationen von Prof. Dr. Thomas Köhne

Monographien:

- zusammen mit Manfred Lange: Marketing und Vertrieb von Produkten für Privatkunden, Fach- und Führungskompetenz für die Assekuranz, BWV-Fachwirt-Ausbildung, Karlsruhe, 4. Auflage, 2020.

Aufsätze in Zeitschriften oder Schriftenreihen:

- Köhne, T.: Digitaler Stress bei Versicherungsvermittlern, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), Nr. 24, 2022, S. 713-716.
- Köhne, T.: Digitalisierung in der Versicherungsvermittlung, in: Zeitschrift für Versicherungswesen (ZfV), Nr. 23, 2022, S. 679-682.
- zusammen mit Alexander Wendland: Digitalisierung im Versicherungsvertrieb – eine empirische Untersuchung bei Versicherungsvermittlern, in: Berliner Schriften zur Versicherungswirtschaft, herausgegeben vom Institut für Versicherungswirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Nr. 14, Berlin, 2022.
- Köhne, T.: Sind Versicherungsvermittler „unterdigitalisiert“? Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin befragt BVK-Mitglieder, in: VersicherungsVermittlung (VersVerm), Nr. 1, 2022, S. 8-11.
- Köhne, T.: Versicherungsvertrieb in Zeiten der Corona-Pandemie, in: VersicherungsVermittlung (VersVerm), Nr. 10, 2020, S. 370-371.

Interviews

- Interview zum Dualen Studium an der HWR Berlin, in: AssCompact, Nr. 5, 2022, S. 110-111.

IVW Schriftenreihe

Die Erkenntnisse von Forschungsaktivitäten stellt das IVW Berlin der Allgemeinheit in Form von Publikationen zur Verfügung. Gleiches gilt für herausragende Studienarbeiten mit Bezug zur Versicherungswirtschaft, die an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin entstanden sind. Für Beides gibt das IVW Berlin eine eigene Schriftenreihe heraus, die Working Papers und herausragende Praxistransferberichte, Studienarbeiten, Bachelor- und Masterarbeiten umfasst.

Die Schriftenreihe steht allen interessierten Lesern auf der Website des Instituts (www.ivw.berlin.de) zum Download kostenlos zur Verfügung.

Zwischen 2020 und 2022 wurden drei neue Werke in der Instituts-Schriftenreihe publiziert.





Bis dato wurden folgende Arbeiten veröffentlicht:

- Nr. 14: Köhne, Thomas/Wendland, Alexander: Digitalisierung im Versicherungsvertrieb – eine empirische Untersuchung bei Versicherungsvermittlern, Berlin, 2022.
- Nr. 13: Rosanowske, Gina: Eine empirische Untersuchung der beeinflussenden Faktoren und gesundheitlichen Auswirkungen digitaler Belastung bei Erwerbstätigen der Versicherungsbranche, Berlin, 2021.
- Nr. 12: Amanuel, Suzan: Telematiktarife in der Kfz-Versicherung – Eine empirische Untersuchung des Angebots im deutschen Versicherungsmarkt, Berlin, 2020.
- Nr. 11: Melashenko, Inna: Produktinnovationen im deutschen Versicherungsmarkt – eine empirische Untersuchung im Zeitraum 2006 bis 2017, Berlin, 2019.
- Nr. 10: Wolter, Marie-Louise: Status quo der Forschung zur Industrieversicherung: Analyse mittels einer Literatursynopse deutsch- und englischsprachiger Literatur für den Zeitraum 2000 bis 2017, Berlin, 2018.
- Nr. 9: Neubauer, Ronja: Mitarbeiterbindung dualer Studenten nach Abschluss ihres Studiums – Herausforderungen für Arbeitgeber, Berlin, 2017.
- Nr. 8: Labitzke, Christian: Industrieversicherung – Untersuchung des Status Quo in Forschung und Literatur, Berlin, 2016.
- Nr. 7: Engelhorn, Markus: Regulierung der Vermittlervergütung im Versicherungsvertrieb – Status quo in ausgewählten europäischen Ländern, Berlin, 2014.
- Nr. 6: Eichelkraut, Richard: Die Gewinnverwendung in der Lebensversicherung – Analyse der rechtlichen Vorschriften und der sich daraus ergebenden Gestaltungsspielräume für Lebensversicherer, Berlin, 2014.
- Nr. 5: Köhne, Thomas: Performance von Versicherungsvermittlern – Konzeption und Messung aus Sicht des Versicherungsunternehmens, Berlin, 2013.
- Nr. 4: Manno, Thomas: Untersuchung der Auswirkungen der gesetzlichen Neuregelung zur Provisionsbegrenzung und Haftzeitverlängerung in der privaten Krankenversicherung auf den Mehrfachvertretervertrieb, Berlin, 2012.
- Nr. 3: Menge, Michael: Herausforderungen und Lösungsansätze für eine nachhaltige Unternehmensnachfolge – Ableitung eines Nachfolgemodells für Versicherungsagenturen, Berlin, 2012.
- Nr. 2: Köhne, Thomas/Taufer, Nico: Industrialisierung in der deutschen Versicherungsbranche – eine empirische Erhebung des Status quo im Jahr 2008, Berlin, 2010.
- Nr. 1: Köhne, Thomas/Matz, Sebastian: Effizienzuntersuchung deutscher Kompositversicherer: Skaleneffizienz, Technische Effizienz und ihre Entwicklung im Zeitablauf, Berliner Schriften zur Versicherungswirtschaft, Berlin, 2010.

VERANSTALTUNGEN

InsurTech meets Reality – das Hörsaalgespräch an der HWR Berlin am 20.09.2022

Das Institut für Versicherungswirtschaft unterstützte die Durchführung des ersten sogenannten Hörsaalgesprächs an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin). Moderiert wurde es gemeinsam von Dr. Moritz Finkelburg, Mitglied des Vorstands bei den BGV Versicherungen, und Prof. Dr. Thomas Köhne.

Die Grundidee des Konzeptes ‚InsurTech meets Reality‘ besteht darin, die InsurTechs mit den klassischen Versicherern zu vergleichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu identifizieren, ihre jeweiligen Entwicklungen zu beobachten sowie das mögliche Zusammenwirken und die gegenseitige Befruchtung zu unterstützen. Zugleich sollen beide Ansätze miteinander konfrontiert und dabei herausgearbeitet werden, inwiefern und in welchen Bereichen sie miteinander konkurrieren.

Sebastian Langrehr, CSO des InsurTech-Pioniers und P2P-Erfinders friendsurance, und Max Bachem, Coya-Gründer und heute Deutschland-Chef des innovativen französischen InsurTech-Versicherers (und Coya-Übernehmers) Luko, schilderten die Situation aus Gründersicht. Sie verwiesen auf die zahlreichen Impulse, die in den letzten Jahren von InsurTechs ausgegangen sind und heute bei den meisten Versicherern „state of the art“ seien. Allerdings machten sie auch deutlich, wie herausfordernd die aktuelle Situation für Gründer sei, beginnend mit der deutlich erschwerten Investitionsbereitschaft im Markt und aktuell gebremster Innovationsfreude der Old-Economy. Beck und Jansky verwiesen für ihre Unternehmen auf zahlreiche Kooperationen mit InsurTechs – zum Beispiel die gerade gelaunchte Zusammenarbeit des HDI mit Neodigital im Schadenbereich -, skizzierten aber auch verschiedene Problemfelder für die Implementierung innovativer Lösungen.



Thomas Köhne, Maximilian Beck, Herbert Jansky, Sebastian Langrehr, Max Bachem, Moritz Finkelburg

Im September 2022 haben sich daran jeweils zwei Vertreter von klassischen Versicherungsunternehmen und von InsurTechs beteiligt:

Maximilian Beck, Vorstandsmitglied der Ideal Versicherung, und Herbert Jansky, Head of Platform-Management Life beim HDI, sprachen über die Entwicklung des InsurTech-Hypes seit 2014, über Innovationen und Impulse der InsurTechs, aber auch über deren Fehler und Gründe für misslungene Kooperationen mit traditionellen Versicherern.

Einig waren sich alle Teilnehmer, dass der aktuell rasant steigende Kostendruck auf Seiten der Versicherer den Zwang zur Digitalisierung deutlich erhöhen wird und sich hierdurch möglicherweise neue Chancen auch für InsurTechs ergeben sollten.

Die intensive Befragung durch die Studierenden und die Gäste aus der Versicherungspraxis im Rahmen der sich anschließenden Diskussion beleuchtete zahlreiche weitere Aspekte: Die Digitalisierung der Industrieversicherung, Nutzung innovativer Schadenpräventionswerkzeuge und die Diversifizierung vieler InsurTech-Geschäftsmodelle waren nur einige der Themenbereiche.

Bilder Vorder-/ und Rückseite:

- Brandenburger Tor (zu Zeiten des Lockdown)
- Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Campus Lichtenberg, Haus 5



Institut für Versicherungswirtschaft e.V.

AN DER HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND RECHT BERLIN

Campus Lichtenberg, Haus 5

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Tel.: +49 30 30877 2318

Fax: +49 30 30877 2319

e.mail: info@ivw-berlin.de